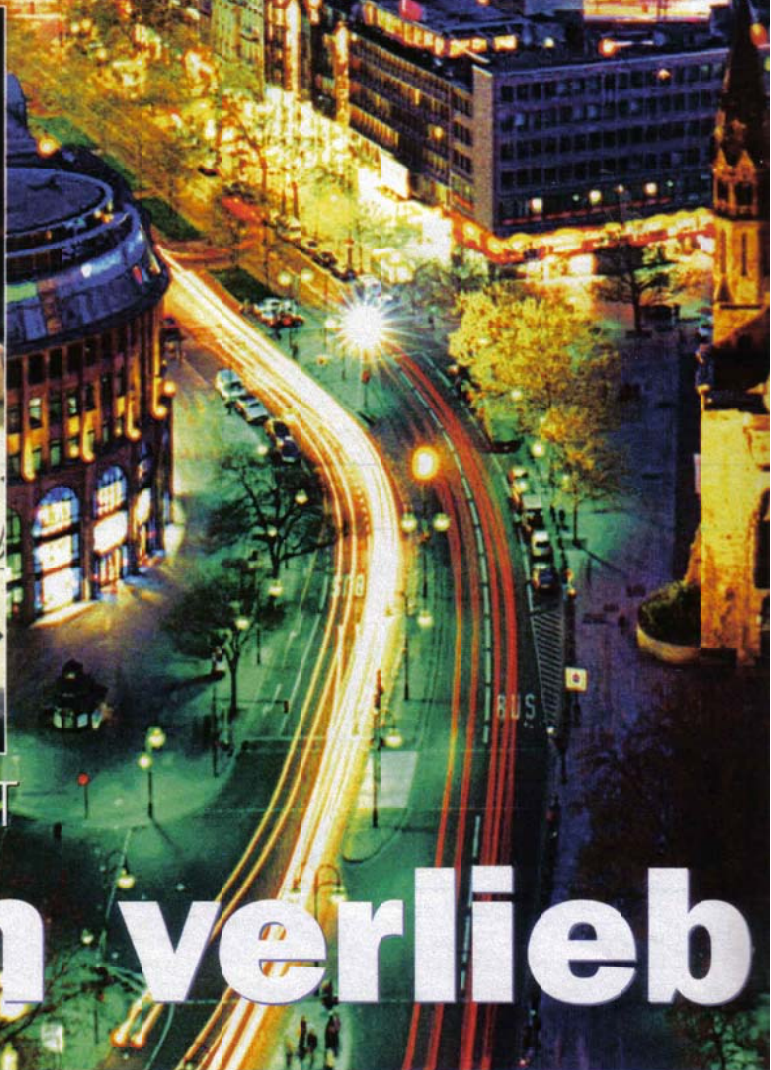




► Stadt der Trends: der TV-Star liebt Mode und kauft am liebsten in Berlin-Mitte ein



► HUBERTUS REGOUT

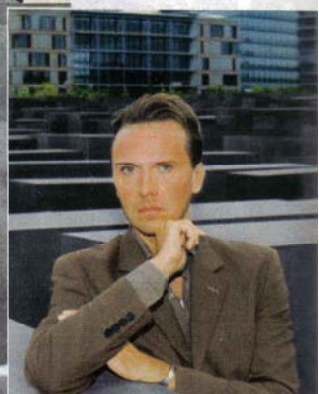
# „Ich bin verliebt

**Der Star aus der Sat.1-Telenovela „Verliebt in Berlin“ stellt seine „zweite Heimat“ vor. Für den Belgier ist die deutsche Metropole einer der aufregendsten Orte der Welt. Hier verrät er exklusiv seine Lieblingsplätze**

**P**olitik, Partys und Power: Berlin versammelt nicht nur politische Macht, sondern auch Menschen unterschiedlichster Kulturen. Und genau das ist es, was den Schauspieler Hubertus Regout (35) so sehr an der Hauptstadt fasziniert: „Ich lebe seit einigen Jahren hier und entdecke jeden Tag Neues: Hier hat ein neuer Laden eröffnet, dort wurde schon wieder eine neue Straße angelegt.“ Und lachend fügt er hinzu: „Berlin ist eine einzige Baustelle.“ Aber genau dieses fortwährende Zusammenwachsen



◀ Holocaust-Mahnmal: Für Hubertus ist hier ein wichtiger Ort zum Innehalten entstanden



*in* **teressant:**

## ▶ ZEITGESCHEHEN

**WELTZEIT-  
UHR:**

Das zehn Meter hohe Wahrzeichen am Alexanderplatz zeigt alle 24 Zeitzonen an. Die Urania-Säule mit Uhr wurde 1969 von Erich John entworfen.



## ▶ WAHRZEICHEN

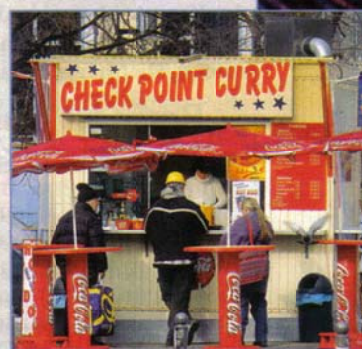
**REICHSTAG**  
Der Sitz des Bundestags wurde von Stararchitekt Sir Norman Foster umgestaltet. Die Kuppel ist für Besucher täglich bis 22 Uhr offen.



## ▶ SPEZIALITÄT

**CURRY-  
WURST**

Herta Heuwer erfand 1949 die berühmte Soße aus Tomaten und Currypulver. Heute ist die Currywurst ein Berliner Kult-Gericht.



## ▶ ATTRAKTION

**SONY-  
CENTER**

Am Potsdamer Platz thront der Komplex mit 130.000 qm Fläche. Hier befinden sich Kinos und Büros, steigt alljährlich die Berlinale.



Fotos: action press (2), Thomas Kierok (2), Huber, Laif (2), Superbild

**t in Berlin“**

des Ost- und Westteils seit der Maueröffnung am 9. November 1989 macht für den gebürtigen Belgier den besonderen Reiz der Stadt aus: „Denn in jedem noch so kleine Winkel passiert etwas: **Überall Wandel, Bewegung, Erneuerung.**“ Für einen Künstler wie ihn, der vor seiner Schauspielkarriere als „Couturier“ (Modellschneider) in Paris tätig war, lebenswichtig. Wie passend, dass er in der Erfolgs-Telenovela einen Star-Designer spielt – und er seine Leiden-

schaft für die Mode auch in Berlin leben kann. Denn nirgendwo in Deutschland trifft man auf so viele Boutiquen

**Eine Stadt der  
Trends und Mode**

junger Nachwuchs-Designer: Wolfgang Joops' „Wunderkind“-Couture startete von hier aus ihren weltweiten Erfolg, junge Modelabels wie z.B. „Herz & Stöhr“, „Frau“ oder „Sisi Wasabi“ sind mittlerweile etablierte Marken. Die vor drei Jahren

begründeten Berliner Modemessen „Bread & Butter“ und „Premium“ haben der Modemetropole Düsseldorf längst den Rang abgelassen. So trendy die Stadt ist, so tolerant sind ihre Bewohner: Da steht an einer Imbissbude am Alexanderplatz friedlich eine Gruppe Punks neben einem schicken Banker. Hubertus Regout: „Am spannendsten ist es, die Menschen zu beobachten. Hier läuft jeder so herum, wie es ihm gefällt und niemand guckt dich schief an.“ ▶



▲ **Das Quartier 206** beherbergt eine elegante Einkaufspassage und das Luxus-Kaufhaus „Galeries Lafayette“

► Wenn den Schauspieler die Shopping-Lust packt, tobt er sich im **Departmentstore Quartier 206 in der Friedrichstraße** aus: „Hier finde ich immer etwas.“ Wird ihm der Trubel in der Stadtmitte zu viel, zieht sich der Kunstliebhaber in das Museum „Hamburger Bahnhof“ zurück. Hier hängen zeitgenös-

„Berlin ist immer in Bewegung“

sische Werke, u. a. von Andy Warhol und Roy Lichtenstein.

Abends trifft sich Hubertus Regout gerne mit Freunden im Restaurant Borchardt oder geht auf einen späten Drink in die Paris Bar, ein beliebter Promi-Treff. Und hin und wieder feiert er ausgelassen im Club Restaurant Felix im Adlonpalais. Dann lauscht er Jazzmusik und genießt das Berliner Lebensgefühl. Ein aufregendes Bauchkribbeln, das in der schlaflosen Stadt nie zum Stillstand kommt.

■ *Tanja Moser*



▲ **Kaufrausch**  
Im Quartier 206 kauft Hubertus Kleidung und Badeöle.



► **Szene-Treffpunkt:** In der Bar tummeln sich gerne Schauspieler und Künstler

Konsum, Kultur, Politik und Geschichte geballt



in fos & Szenetipps

■ **SEHENSWÜRDIGKEITEN:**



▲ Sightseeing geht in Berlin am besten mit dem Tour-Bus

Berlin ist nicht nur Hauptstadt, sondern auch ein Schmelztiegel der Kulturen und der Geschichte. Und die Partymetropole Deutschlands. Was nur wenige wissen: **Die Dreieinhalb-Millionen-Stadt hat mehr Brücken als Venedig**, deshalb empfiehlt sich eine **Sightseeingtour per Tourbus und Schiff**. Anlegestelle ist etwa die Jannowitzbrücke (z. B. Stern und Kreisschiffahrt GmbH, Telefon: 030 53 63 60-0). Neben den Highlights wie **Reichstags-Viertel** und

**Check Point Charlie** lohnt vor allem ein Spaziergang durch die **Hackeschen Höfe** mit ihren Restaurants und Galerien. Auf keinen Fall entgehen lassen sollte man sich eine Entdeckungstour durch „**Klein Istanbul**“ in Kreuzberg zwischen Kottbusser Tor und Schlesischem Tor. Freitags gibt es am Landwehrkanal einen orientalischen Markt.

■ **SHOPPING:** Berlin ist ein Shopping-Paradies für jeden Geldbeutel: In der **Alten Schönhauser Straße** nahe Hackescher Markt gibt es viele kleine, feine Läden mit allerlei Tand und Skurrili-



► Reste der Berliner Mauer findet man nur noch selten